

Skispringen: Heimweltcup Engelberg und Skiflug WM in Planica als Highlights

Nach einer Sommersaison mit zwei Top-Ten-Platzierungen im Rahmen des Sommer-Grand-Prix, startet das Skisprung-Kader mit allen acht Athleten und einem unveränderten Betreuersteam in die Wintersaison 2019/20.

Zwei Top-Ten-Plätze am Sommer-Grand-Prix

Im Rahmen des Sommer-Grand-Prix konnten sich die Schweizer Nationalmannschaftsathleten zwei Mal unter den besten Zehn klassieren. Für Killian Peier resultierte in Zakopane ein fünfter Rang und ein siebter Platz von Simon Ammann beim Wettkampf in Hakuba. WM-Dritter Peier bewies auch im Sommer Konstanz und beendete die Sommerserie im 16. Schlussrang, gefolgt von Simon Ammann auf Rang 33. Für ein weiteres Ausrufezeichen sorgte der 18-jährige B-Kader-Athlet Dominik Peter. Peter sprang in Klingenthal erstmals in seiner Karriere unter die besten 30 eines Sommer-Grand-Prix. Ausserhalb des Nationalkaders vermochte insbesondere die Nachwuchshoffnung Emely Torazza mit einem Podestplatz im Alpencup zu überzeugen.

Schweizer Meistertitel erfolgreich verteidigt

Die Sommer-Wettkämpfe wurden Mitte Oktober traditionsgemäss mit den Schweizer Meisterschaften beendet. Killian Peier kürte sich in Chaux-Neuve im französischen Jura zum vierten Mal in Folge zum Schweizer Meister. Der vierfache Olympiasieger und sechsfache Schweizer Meister Simon Ammann landete wie bereits im Vorjahr auf Rang zwei und Gregor Deschwanden komplettierte das Podest. Auch in der Kategorie der Junioren und im Teamspringen wurden die nationalen Meistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich von Sandro Hauswirth, respektive dem Zürcher Skiverband ZSV verteidigt.

Unverändertes Betreuersteam

Das Betreuersteam um Chef Skispringen Berni Schödler wird ohne grössere Veränderungen die Wintersaison 2019/20 in Angriff nehmen. Cheftrainer Ronny Hornschuh verantwortet weiterhin das Weltcup-Team, während Trainer Roger Kamber per Winterstart in den Nachwuchsbereich wechselt. Martin Künzle, Marvin Scherrer, Andre Kiesewetter und Marc Völz komplettieren das Trainerteam. Das Service-Team wurde mit Björn Fischer ergänzt.

Engelberg und Planica als Highlights

Der Weltcup-Start erfolgt Ende November in Wisla. Bereits definitiv selektioniert für den Saisonauftakt ist Killian Peier, während Simon Ammann auf diesen Wettkampf verzichtet und in Ruka/Kuusamo in den Weltcup-Winter einsteigen wird. Mit den Heimwettkämpfen in Engelberg auf Weltcup- und COC-Stufe eröffnet sich den Schweizer Athleten bereits um die Weihnachtszeit eine grossartige Möglichkeit, sich vor Schweizer Publikum mit guten Leistungen zu belohnen.

Die Skiflug-Weltmeisterschaften in Planica verspricht ein besonderes Highlight zum Saisonende. Für die Trainer und Athleten gilt es die Form bis zum Schluss der Saison zu konservieren, um in Planica noch frisch zu sein.

HAUPTSPONSOR



SPONSOREN





FAHRZEUGPARTNER



OFFICIAL BROADCASTER



AUSRÜSTER





Auch der Skisprung-Nachwuchs kann sich in der Wintersaison gleich an mehreren Grossanlässen in Szene setzen. Zu den Highlights gehören die Youth Olympic Games (YOG), die im Januar 2020 in Lausanne stattfinden sowie die Nordischen Titelkämpfe der Junioren und U23 in Oberwiesenthal Ende März 2020.

HAUPTSPONSOR



SPONSOREN



FAHRZEUGPARTNER



OFFICIAL BROADCASTER



AUSRÜSTER

